



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CXLVI. Die von Wardenberg verpfänden dem Kaland in Perleberg
Hebungen aus dem Dorfe Untze, am 2. Februar 1511.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](#)

haben, laut der briue daruber aufgangen, dyselben taufent guldin sy vns an barem guttem golde vberantwurth, dy wir auch In vnser vnd vnser herschafft nutz vnd frumen gewanht, der wir sy vnd ir nachkommen hiemit quit, ledig vnd los sagen, Gereden vnd versprechen vor vns, vnser erben vnd nachkommen In krafft vnd macht ditz briues, Sy vnd ir nachkommen soliche taufent guldin halben hauptsummen mit den Zinsen zuuertreten vnd schadlos zu hallten, vnd weyfen sy dar auff in alle vnd igliche Orbeten vnd ander auffborungen, so sy vns Jerlichen zugeben schuldig, sollen vnd magen vor vns, vnser erben vnd nachkommen vnd sunst ydermeyniglich vngehindert dauen solch funffzig gulden Zins alle Jar entrichten vnd bezallen, So lang wir, vnser erben vnd nachkommen dy haubtsum der taufent gulden Zins an gutem golde aufsrichten vnd solichen widerkauff ablossen vnd freyen. Wann das gescheen vnd nicht Ehr sollen vns vnd vnfern Erben widerumb dy funffzig gulden neben andern volgen, alles getreulich vnd vnguerlich. Actum Donrftags nach katherine, Anno etc. decimo.

Aus dem Thürm. Schriftensammlung XXXII, 64.

CXLVI. Die von Wardenberg verpfänden dem Kaland in Perleberg Hebungen aus dem Dorfe Unze, am 2. Februar 1511.

Achim vnd diderick wardenberge, gebroder, wanaftigen tho Tuchen, Bekennen apenbar vor alßmeniglich, vor vns vnd vnsen rechten eruen, dat wy myt fryen willen heben vorkofft vnd Jegenwardichen vorkopen In krafft desse Breues den krafftigen herrn Deken, ke-mherer vnd gemeynen prestern vnd broder des kalandes tho perleberghe Achte schillinge stendelsck auer den hoff vnd houen, den Nu thor tadt bewanet vnd beackert hans Ribe tho vntze vnd alle sine nakamelinge vor dessse rente, alſe nomheliken achtē schillinge stendelsck. Van den benomeden hauen vnd houen heben vns de uppgenannten hern thor Nuge woll boreyt vnd geuen Szofs rinsche gulden ahn Munte, de wy gantz vnd alle In vns vnd vnser eruen nuth vnd framen fint gekamen. Dessa vorscreuen pacht schall dessse vorgnante hans Ribe edder de waner vnd bedriuer des haues vnd houen alle Jar upp Sunte Marien dach Lichtmesssen bringen vnd betalen den vorbenomeden hern. Des gudes alle schalen vnd willen wy Achim vnd Diderick wardenberge vnd vnse eruen ein recht gewer wesen vor alle ahnsprake gestikes edder werlikes stad vnd alle sunder besweringe holden, dar sodane geltpacht mochte mede vorhindert werden. Ock willen wy dyt gudt den hern des Landes vorrosdinsten vnd mede In dem Lene beholden. Weret ock, dat lsodan rente tho rechter tadt nicht vthqueme, Magen de hern darynne panden edder pan-den laten, Sunder vns vnd vnser eruen weddersprake. Ahn dessem gude heben vns vnd vnse eruen de vorbemelten hern gegunt eyn wedderkoep; wen wy effte vnse eruen den dhon willen, lso schole wy dat verkundigen den hern des kalandes tho perleberghe In den yyr hilligen dagen wi-nachten vnd denne darnegeft upp Sunte Marien dach lichtmiffen, sodane Szofs rinsche gulden ahn Munthe tho danke weddergeuen myt der bedageden vnd vorseten renthe. Alle dessse vorscreuen artikel vnd eyn Jewelk by sick laue wy achim vnd diderick wardenberge stede vnd vaste

Inn gudenn loue woll tho holdennde, Sunnder arghelist edder geferde. Des tho mherer bekantitez hefft Jewelk syn Ingelgell witlichen laten hangen benedden ahn deßsen vnfern apen Breff, Gegeuen nha der bort cristi vnses herrn dufent vyffhundert Inn dem Elffthen Jar, ahm Marien Lichtmiffen.

Nach dem Original des Perleberger Pfarrarchivs.

CXLVII. Mathenus Dambecke, Stifter der Kapelle Jerusalem zu Perleberg, vermachte derselben zum Meßdienste 22 Rheinische Gulden Kapital, am 16. Januar 1512.

Wy Borgermeystere vnd Rathmann to Perleberge bokennen vor alswem in vnd mit dissem vnsem Stadtboke, dat Matheus Dambecke, vnse Borgermeister, mit Fulborth Annen, fyner eeliken Husfrowen, vmme Gades willen gegeuen hefft vnd jegenwordich vmme Gades wyllen gyfft in Crafft disses vnses bokes to der Capellen, Jherusalem genant, buthem dem Parchymer vnd vor Perleberghe belegen. Szodane Gyfft, de me Im rechte nohmen perfectam donationem inter visos, nomeliken teygen rhinsche Gulden, de he den Mesteren von dem Wullenwercke hyr fuluest to Perleberge rede auerstellet vnd auerantwerdet hefft, welche Teyge rinske Gulden de gnanten Mestere des Wullenwerkes Schollen vth don vnd darvur jerlike Renthe vorscryuen laten vnd so vaken de teygen rinske gulden Houetsummen affgeloset werden, so schollen de vorscreuen Mestere des Wullenwerkes vp ierlike Renthe de widder an leggen vnd schollen von densulfften jerlichen Renthen de vorberurde Capellen Jerusalem vnde dat Hues, dor de Koster der Capellen innewanet, an Baweten, an Missegewede, an Kelken, an Koken, an Waslichten tor Erhen Gades vnde de falle vnses Herren Jhesu Christi, so des von Noden sy, mede holden, maken laten vnde beteren. Ock schollen sie dem Kostere, der vp de Missen wareth, in der sulfften Capellen Jherusalem alle Jare geuen eyne Tunne Kalen vnd twe Voder Holtes vnd Matheus Dambecke heft sick hyr inne beholden, dat hie wyl vpbarren de Renthe de tydt fynes Leuendes vnd de vorberurte Dinge, des Gadeshuses haluen, de Wyle hie dat mit Volmacht dhon kan, fulues to schaffen, to sturen, so dat en sodane teygen rinske Gulden Houetsumme vnd de jerlike Rente is alle der mherenanten Capellen Jherusalem von wegen sodaner varberurden Gyfft. Ock heft de vpgeantante Matheus Dambecke vmme Gades wyllen gegeuen vnd Jegenwardich vmme Gades wyllen gyfft in Crafft disses sulfften vnses bokes Tho der bauen benhomeden Capelle Jerusalem Donatione causa mortis, dat is to hebbende nha synem Dodhe vth synen nhagelaten Guderent twelft rinsche Gulden, de de ergemelte Mestere des Wullenwerkes ock schollen dhon wo bauen berurth vp ierlike Renthe vnd von den Renthen de Capelle Jerusalem vnd dat hues, dor de Coster dersulfften Capellen innewanet, an Baweten, an Missegewede, an Kelken, an Waslichten tor Eren Gades vnd de falle vnses Herren Jhesu Christi, in mathen, alle Matheus Dambecke ergenant fuluest vpghenhamen vnd bouwen laten heft, so vaken also des von noden sy, darmede schollen holden, bouwen vnd beteren vnd schollen deme Kostere tho Jherusalem, de in dem hufse bey der Capellen waneth, dar vp, wo ock bauen screuen, eyne Tunne Kalen vnd twe foder holtes geuen. Dar van schal he dem Altare tor